



Der Colca-Canyon in Peru

Auf der Südhalbkugel unserer Erde befindet sich der längste Gebirgszug, die Anden, die sich mit fast 9.000 Kilometern über den südamerikanischen Kontinent erstrecken. Im peruanischen Teil dieses Gebirgszuges befindet sich der Colca-Canyon. Er ist, je nachdem ob man vom höchsten Berggipfel nahe der Schlucht aus bis zum Río Colca misst oder vom Rand der Schlucht, 3.269 Meter bzw. 1.200 Meter tief und damit der drittiefste Canyon, den unsere wunderschöne Erde zu bieten hat.

Felsmalereien und Höhlen, in denen einst die sogenannten „Colcas“, Behälter für die Lagerung von Getreide, aufbewahrt wurden, zeugen von der Vergangenheit der Collagua-Kultur; der ursprünglichen Bewohner der Region. Die oberen Hänge des Canyons sind vielfach von menschlicher Hand zu Terrassen strukturiert, viele davon schon mehrere hundert Jahre alt, die auch von den heutigen Bewohnern verwendet werden. Diese Terrassenstrukturen gaben dem Gebirgszug der Anden seinen Namen.

Bei diesem Flugabenteuer durch den Colca-Canyon wird es aber nicht bleiben, denn es gibt noch einen echten Höhenflug, der Dich über die Anden zum Titicacasee führen wird. Dieser See ist das höchstgelegene schiffbare Gewässer der Welt und gilt darüber hinaus als die Geburtsstätte der Inka-Kultur.

Viel Freude beim Abenteuerflug durch den Colca-Canyon und beim Entdecken weiterer Sehenswürdigkeiten.

Koschi

Flugtipps:

Es gibt einen GPS-Kurs der erhalten werden kann.

Das Wetter ist frei wählbar. Live-Wetter ist voreingestellt.

Nutze ATC, wenn du magst.

Das HUD in der Innenansicht lässt sich in den Einstellungen ausschalten.

No. of Legs: 4

Total distance: 331 nm

Table of Contents

Legs	3
Leg 1: SPVR - LS01	3
ELPE-EI Pedregal	3
LS01-Landing Site LS01	4
Leg 2: LS01 - SPIY	5
R106-Route 106	5
CRCO-Cruz del Cóndor	6
YANQ-Yanque.....	6
SIBA-Sibayo Rumillacta	7
SPIY-Yauri.....	7
Leg 3: SPIY - SPJL	8
R124-Route 124	8
SPJL-Manco Capac Intl.....	9
Leg 4: SPJL - SLCC.....	10
ISTA-Isla Taquile.....	10
SLCC-Copacabana	11

LEGS

LEG 1: SPVR - LS01

Departure: Vitor Airport (SPVR)
 Destination: Landing Site LS01 (LS01)
 Distance: 37,3 nm



ELPE-EI Pedregal



Distance:	20,8 nm
Dist. from Dept.:	20,8 nm
Dist. to Dest.:	16,5 nm
True Course:	282°
Magnetic Course:	288°

In Ermangelung an Flugplätzen in der Nähe des Colca-Tales, muss zunächst eine Strecke überwunden werden, um in das Tal zu gelangen. Der Flughafen Vitor, im Distrikt La Joya ist dafür ein guter Ausgangspunkt.

Nach dem Start lass den Autopiloten arbeiten und fliege in westlicher Richtung auf die Stadt El Pedregal zu. Sie ist die Hauptstadt des Distriktes Majes. Dicht um sie herum befinden sich weitere Ortschaften, die sich kaum von El Pedregal abgrenzen. Durch verschiedene Bewässerungsprojekte entstanden hier mehrere landwirtschaftliche Betriebe, die dringend benötigte Lebensmittel erzeugen, überwiegend Quinoa, Kartoffeln und Mais. Durch die vielen Gebirgszüge ist das Land arm an landwirtschaftlicher Nutzfläche, die aber dringend für die Ernährung der Bevölkerung notwendig ist.

LS01-Landing Site LS01



Distance:	16,5 nm
Dist. from Dept.:	37,3 nm
Dist. to Dest.:	0,0 nm
True Course:	275°
Magnetic Course:	281°

Fliege weiter dem GPS-Kurs nach Westen und gelange so in das Tal des Río Camaná. In seinem Oberlauf trägt er den Namen Río Colca und im Mittellauf wird er als Río Majes bezeichnet. Die Kakteenart *Armatocereus riomajensis* hat ihren Ursprung in diesem Gebiet.

Der Landeplatz, auf dem Du nun landen wirst, ist fiktiv, existiert also in der Wirklichkeit nicht. Willst Du den abenteuerlichen Flug durch den Colca-Canyon noch einmal wagen, kannst Du von hier aus starten, ohne noch einmal den langen Flug vom Flughafen Vitor machen zu müssen.

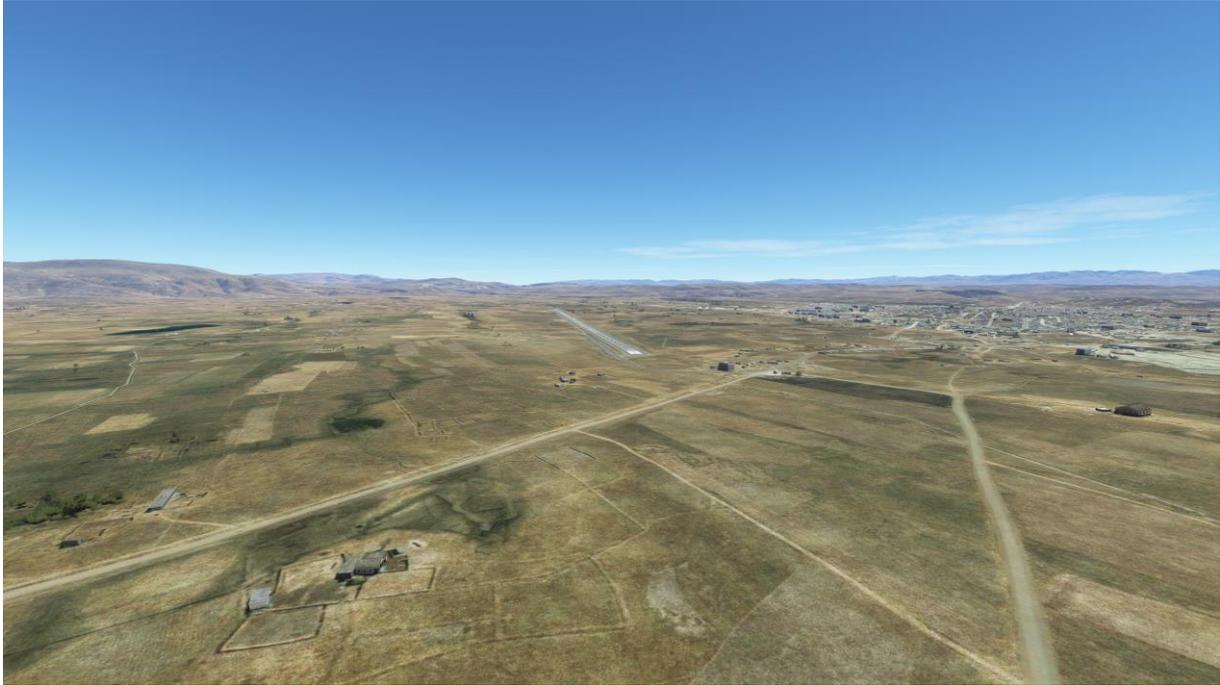
Habe eine sichere Landung.

LEG 2: LS01 - SPIY

Departure: Landing Site LS01 (LS01)

Destination: Yauri (SPIY)

Distance: 134,4 nm

**R106-Route 106**

Distance:	29,0 nm
Dist. from Dept.:	29,0 nm
Dist. to Dest.:	105,4 nm
True Course:	3°
Magnetic Course:	9°

Nach dem Start solltest Du den GPS-Kurs außer Acht lassen und manuell steuern. Folge nun dem Fluss in Richtung Norden und steige auf 5.000 Fuß. Wo sich der nächste Wegpunkt befindet, wird Dir im HUD angezeigt. Der Fluss wird von einer Straße begleitet, die am nächsten Wegpunkt nach Nordwesten abbiegt und der Fluss, der nun Río Colca heißt, macht eine Biegung nach Osten.

Hast Du den Wegpunkt erreicht, beginnt der eigentliche Canyon, das Königreich des sagenumwobenen Kondors. Mit einer Flügelspanne von bis zu 3,5 Metern ist er der größte flugfähige Vogel der Welt, der in diesem Canyon majestätisch seine Kreise zieht.

Wenn Du sportlich veranlagt bist, versuche den Canyon in einer Höhe von unter 500 Fuß über Grund zu durchqueren, bis Du zum nächsten Wegpunkt gelangst.

CRCO-Cruz del Cóndor

Distance:	34,7 nm
Dist. from Dept.:	63,8 nm
Dist. to Dest.:	70,6 nm
True Course:	64°
Magnetic Course:	69°

Das Kreuz des Kondors ist ein beliebter Aussichtspunkt, den König der Lüfte zu beobachten. Aber auch wilde Alpakas und Pumas kann man hier sichten, wenn man etwas Glück hat. Direkt auf der anderen Seite des Canyons, nordöstlich davon, liegt der Aussichtspunkt der Chimpa-Festung. Sie ist der Höchste Punkt des Canyons und bietet eine fantastische Aussicht auf das 1.200 Meter tiefer gelegene Tal.

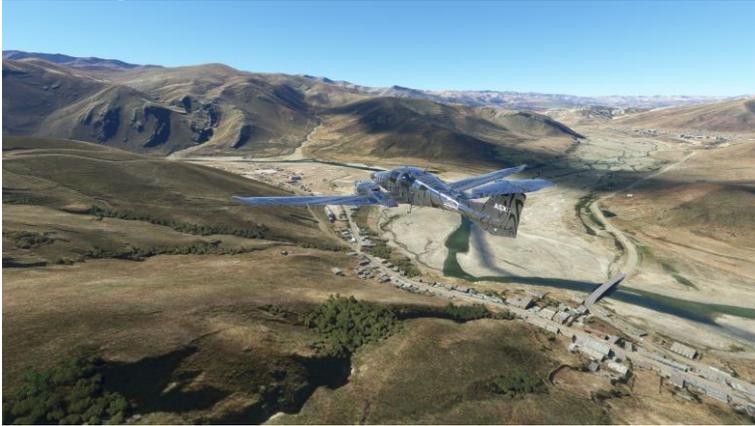
Beginne mit dem Steigflug auf 17.000 Fuß, sobald Du den Wegpunkt erreicht hast und folge dabei weiter dem Río Colca.

YANQ-Yanque

Distance:	14,6 nm
Dist. from Dept.:	78,4 nm
Dist. to Dest.:	56,0 nm
True Course:	103°
Magnetic Course:	109°

Dort, wo der Fluss eine Biegung in nördliche Richtung macht, befindet sich die Gemeinde Yanque. Auch wenn Peru touristisch noch nicht ausreichend erschlossen ist, befinden sich hier einige Hotels, die gerne von Touristen besucht werden, um diese wunderbare Landschaft zu erkunden. Anziehungspunkte sind auch die Thermalquellen, die sich am Rande der Ortschaft befinden.

Fliege weiter den Río Colca entlang, bis Du genügend Höhe erreicht hast, um den Autopiloten wieder einzuschalten und dem GPS-Kurs zu folgen.

SIBA-Sibayo Rumillacta

Distance:	15,1 nm
Dist. from Dept.:	93,5 nm
Dist. to Dest.:	40,9 nm
True Course:	50°
Magnetic Course:	56°

Weiter geht es den Fluss entlang, nach Sibayo, dem „Steindorf“, das sich in einer der tiefsten Schluchten der Welt und in der Wildnis der Anden befindet, und nur selten verirrt sich ein Reisender in diesen Ort. Hier findet traditionelles Leben der Andenbewohner statt, wie unter anderem die Aufzucht von Lamas, die Kultivierung des Landes und das Besticken von Stoffen.

Der GPS-Kurs, dem Du folgst, verlässt nun den Río Colca und nimmt Kurs auf unseren nächsten Landeplatz dem Flugplatz Yauri.

SPIY-Yauri

Distance:	40,9 nm
Dist. from Dept.:	134,4 nm
Dist. to Dest.:	0,0 nm
True Course:	2°
Magnetic Course:	9°

Der Flughafen Yauri ist ein Flughafen in extremer Höhe (12.800 Fuß), der die Provinz Espinar in der Region Cusco bedient. Yauri ist die Hauptstadt der Provinz Espinar im zentralen Süden Perus. Hier leben etwa 29.000 Menschen, die überwiegend in den Kupferminen der Region arbeiten. In der Inka-Zeit war es ein bevölkertes Zentrum mit runden Chullpa-Gebäuden. Obwohl touristisch nicht erschlossen, gibt es hier Rekonstruktionen von Gebäuden im Inka-Stil zu sehen.

Westlich der Stadt fließt der Gebirgsfluss Apurimac, ein Quellfluss des Amazonas.

Habe hier eine sichere Landung.

LEG 3: SPIY - SPJL

Departure: Yauri (SPIY)
 Destination: Manco Capac Intl (SPJL)
 Distance: 84,3 nm

**R124-Route 124**

Distance:	30,9 nm
Dist. from Dept.:	30,9 nm
Dist. to Dest.:	53,4 nm
True Course:	111°
Magnetic Course:	117°

Nach dem Abheben, gewinne an Höhe und steige auf 18.000 Fuß. Um nicht über die ganz hohen Berge fliegen zu müssen, folgt der Kurs dem Verlauf der Route 3S, bis zu einer Kreuzung mit der Route 124. Folge dem GPS-Kurs oder dem Straßenverlauf.

Während Du Dich im Steigflug befindest, kannst Du rechts von Dir die große Kupfermine Tintaya sehen, die sich durch ihre Farbe von der übrigen Bergwelt abhebt.

SPJL-Manco Capac Intl



Distance:	53,4 nm
Dist. from Dept.:	84,3 nm
Dist. to Dest.:	0,0 nm
True Course:	123°
Magnetic Course:	130°

Das nächste Ziel auf der Reise zum Titicacasee ist der internationale Flughafen Manco Capac. Folge dazu dem GPS-Kurs oder der Route 124 durch Täler und Gebirgspässe. Nach der Landung befindest Du Dich bereits nahe des Sees, den Du schon beim Anflug sehen kannst.

Der Aeropuerto Inca Manco Cápac Internacional ist der Verkehrsflughafen der peruanischen Stadt Juliaca. Derzeit wird der Flughafen von Avianca sowie LAN Perú angefliegen. Beide Airlines bedienen die Routen nach Lima und Cuzco.

Juliaca ist die größte Stadt und die Hauptstadt der Provinz San Román innerhalb der Region Puno. Die Stadt ist überregional bekannt für ihre Textilprodukte, und trägt deshalb auch den Namen Ciudad Calcetera („Stadt der Stricker“). Touristen kommen vor allem wegen der günstigen Textilwaren. Ansonsten ist sie eine Industriestadt ohne nennenswerte Attraktionen. Einziger wirklicher Anziehungspunkt für Touristen ist der Karneval, der hier besonders farbenfroh und zünftig gefeiert wird.

LEG 4: SPJL - SLCC

Departure: Manco Capac Intl (SPJL)

Destination: Copacabana (SLCC)

Distance: 75,2 nm

**ISTA-Isla Taquile**

Distance:	32,8 nm
Dist. from Dept.:	32,8 nm
Dist. to Dest.:	42,5 nm
True Course:	124°
Magnetic Course:	131°

Starte vom Flughafen und folge dem GPS-Kurs zur Insel Taquile oder auch Intika in Quechua, der Sprache der Inka.

Ihre Einwohner organisieren sich völlig autonom. Es gibt keine Polizei und der Tourismus ist auf diesem idyllischen Eiland streng reglementiert. Auf zwei Berggipfel liegen Ruinen, die wahrscheinlich noch aus der Tiwanaka-Kultur etwa 800 nach Christus stammen. Taquile war eines der letzten Gebiete Perus, das durch die Spanier erobert werden konnte. Die unbewohnt geglaubte Insel in der atemberaubenden Kulisse wurde an einen gewissen Adeligen namens Taquile verkauft (der genaue Name wurde unterschiedlich überliefert), woher Intika auch ihren spanischen Namen erhielt.

Auf der Insel gibt es keine Hotelanlagen. Die jährlich etwa 40.000 Touristen werden in Privathäusern untergebracht. Die Einheimischen leben von Fischfang und Terrassenackerbau. Auf den Feldern werden hauptsächlich Kartoffeln angebaut.

Keine Polizei? Nein wirklich! Die Taquileños leben nach den uralten Geboten der Inka „Ama suwa, ama llulla, ama gilla“, „Nicht stehlen, nicht lügen, nicht faul sein“; und organisieren sich erfolgreich selbst.

SLCC-Copacabana

Distance:	42,5 nm
Dist. from Dept.:	75,2 nm
Dist. to Dest.:	0,0 nm
True Course:	127°
Magnetic Course:	135°

Die Reise hat in Peru begonnen und wird auf einem Flughafen in Bolivien enden. Folge weiter dem GPS-Kurs bis zum Flughafen Copacabana. Da er von 3 Seiten mit Bergen umgeben ist, kannst Du nur auf der Piste 06 landen. Habe auch hier eine sichere Landung.

Copacabana erinnert an den bekannten Stadtteil von Rio de Janeiro, liegt aber in Bolivien und ist wohl die interessanteste Stadt am Titicacasee. Der malerische Ort auf 3.818 Metern befindet sich unweit der peruanischen Grenze auf der Copacabana-Halbinsel. Die Stadt mit ihrer halbmondförmigen Bucht blickt auf über 3000 Jahre Geschichte zurück – schon die Inkas hatten sich hier niedergelassen und errichteten ihre Kultstätten am Titicacasee – es sind die ältesten Kultstätten der Inkas, die man bisher gefunden hat. Von daher wird angenommen, dass sich hier der Ursprung der Inka-Kultur befindet. Deshalb gehört zu den absoluten Highlights, die beiden heiligen Inkainseln Isla del Sol (Sonneninsel) und Isla de la Luna (Mondinsel) zu besuchen, die unweit der Halbinsel Copacabana zu finden sind.

Ich hoffe diese Reise war für Dich spannend und hat Dir Spaß gemacht.
Alles Gute für Deine zukünftigen Unternehmungen, Koschi.